

O4 Emre Telyakar

Antragsteller*innen: Emre Telyakar Emre Telyakar

Tagesordnungspunkt: 5.1. BDK-Delegiertenwahl (11 Plätze)

Foto



Angaben

Alter: 31

Geschlecht: männlich

Geburtsort: Frankfurt am Main

Selbstvorstellung

Liebe Frankfurter Grüne,

ich bin in Nied aufgewachsen, habe Elektroniker für Betriebstechnik gelernt und am Frankfurter Flughafen an der Gepäckförderanlage im Schichtbetrieb gearbeitet. Später habe ich Politikwissenschaft und Soziologie studiert und mich intensiv mit Migration, politischer Kommunikation und gesellschaftlichen Konflikten beschäftigt.

Dieser Weg prägt meine Politik bis heute.

Ich kenne Bildungsaufstieg nicht nur aus politischen Debatten, sondern habe ihn selbst erlebt. Ich weiß, wie unterschiedlich Lebensrealitäten in unserer Stadt sind, und wie wichtig es ist, dass Politik nicht nur über Menschen spricht, sondern über den Tellerrand schaut, ihre Probleme ernst nimmt und konkrete Antworten gibt.

Migration ist für mich eine der politischen Fragen, an denen sich entscheidet, wie gesellschaftlicher Zusammenhalt gelingt. Unsere Antwort darf dabei nicht beim Widerspruch gegen rechts enden. Wir müssen selbst erklären können, wie gute Integration gelingt, Kinder die besten Bildungsmöglichkeiten erhalten, Teilhabe möglich wird und Menschen echte Zukunftsperspektiven bekommen. Dabei ist Migration keine Einbahnstraße, sondern Grund-DNA unserer Stadt!

Dazu gehört für mich klare Kante gegen Rechtsextremismus, Rassismus, Antisemitismus und auch Islamismus, ohne Leerstellen und ohne denen das Feld zu überlassen, die Probleme für Ausgrenzung und Spaltung nutzen.

In meiner politischen Arbeit versuche ich deshalb, Haltung und konkrete Lösungen zusammenzubringen: zuhören, vor Ort sein, Probleme ernst nehmen und sie mit in den Römer nehmen. In der neuen Wahlperiode beschäftige ich mich besonders mit Diversität, Migration, Demokratiebildung sowie Kinder- und Jugendpolitik.

Und bei allem bin ich vor allem einem treu geblieben: Dem dasein als Frankfurter Bub. Ich kenne Nied genauso wie den Römer, die Berufsschule genauso wie die Universität und politische Debatten genauso wie einige der Lebensrealitäten in den äußeren Stadtteilen. Dabei ist das Frankfurter*in sein mehr als nur geografische Lokalisierung. Es bestimmt, wer wir sind, wer in Zukunft an unseren Tischen sitzen soll und wen wir alles zum Essen einladen. Frankfurt ist Identitätsstiftend und schafft Zusammenhalt. Genau diese Frage wird in den nächsten Jahren bundespolitisch entscheidend sein: Wer wollen wir sein, und wie können wir den Kuchen größer machen, anstatt irgendjemanden ein Stück vom Kuchen wegzunehmen. Und es geht um nicht weniger, als den Kampf gegen autoritäre, populistische und rechtsextreme Kräfte zu gewinnen! Nicht nur durch klare Abgrenzung, sondern ein inklusives Angebot, das möglichst viele Menschen umfasst und eine gute Zukunft zeichnet, die aber auch Herausforderungen und Probleme klar adressiert.

Diese Perspektiven möchte ich auch auf der BDK einbringen: based, fachlich und mit klarer Haltung.

Dafür bitte ich euch um euer Vertrauen als Frankfurter Delegierter für die BDK.

Euer
Emre

Kurze Grüne Vita:

War mal Sprecher der Grünen Jugend Frankfurt (ca. 2020), hat mal für Omid im Bundestagswahlkampf 2021 gejobbt, als der das Direktmandat geholt hat, seit 2022 dann bei unserer wundervollen Außenpolitischen Sprecherin Deborah Düring (MdB) das Wahlkreisbüro mitverantwortet und seit jüngster Zeit im Regionalbüro von unserer Miriam (MdL), damit Hessen noch Grüner wird! Außerdem bin ich nun in der zweiten Wahlperiode (seit 2021) im Römer Stadtverordneter unserer fantastischen Fraktion <3 Last but not least bin ich einer von zwei Landesparteiratsdelegierten der Grünen Frankfurt und habe schon die ein oder andere Gremienarbeit in

STGn (u.a. STG 6, Frankfurter Westen) oder LAGn (u.a. LAG Migration) verübt.

Bei Fragen schreibt mir gerne unter emre.telyakar@posteo.de oder spricht mich auf der KVM einfach an :)